

FC Töging startet mit Punkt im spannenden Derby gegen TSV Ampfing

FC Töging-Trainer Markus Leipholz verteidigt eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung im Derby gegen TSV Ampfing. Ein spannendes Saisonauftaktspiel endet 0:0.

Die neue Saison der Bezirksliga Ost hat für den FC Töging gleich einen spannenden Auftakt gebracht. Im Derby gegen den Lokalrivalen TSV Ampfing konnte der FC Töging einen wichtigen Punkt sichern, was sowohl für die Zuschauer als auch für die Spieler ein emotionales Erlebnis darstellte. Der Trainer Markus Leipholz äußerte sich nach der Partie über die Herausforderungen, die das Spiel mit sich brachte, und die Bedeutung des Punktgewinns für das Team.

Ein spannendes Derby voller Emotionen

Das Duell zwischen Töging und Ampfing endete mit einem 0:0-Unentschieden, was besonders in einem Derby für die Anhänger eine gemischte Bilanz darstellt. Die Partie begann mit einem hitzigen Moment: In der ersten Halbzeit sah sich der Schiedsrichter Julian Neumann mit einer strittigen Entscheidung konfrontiert, als Thomas Weichselgartner seinen Gegner hart traf. Trotz der Aufregung und des Entsetzens der Ampfinger Fans entschied sich Neumann nur für eine gelbe Karte. Leipholz verteidigte diese Entscheidung und betonte, dass das Foul nicht als übermäßig gefährlich eingestuft werden kann.

Technische Fähigkeiten und Teamgeist

Beide Mannschaften zeigten während des Spiels eine

bemerkenswerte technische Fähigkeit. Die erste Chance des Spiels ging an Daniel Toma von Ampfing, doch auch die Töginger zeigten ihr Können durch nennenswerte Möglichkeiten von Petrovic und Scherer. Trotz einer Phase, in der das Spiel an Intensität abnahm, konnte der FC Tögging dank starkem Pressing dem Rivalen das Leben schwer machen, was Trainer Leipholz als erfreuliches Zeichen werten konnte.

Ein Kampf um den Punkt

Die zweite Halbzeit brachte eine stetige Steigerung des Drucks durch den TSV Ampfing, während die Kräfte bei Tögging zu schwinden schienen. Doch die Gastgeber hatten kurz vor dem Ende noch die Möglichkeit, das Spiel überraschend für sich zu entscheiden. Ein möglicher Strafstoß blieb jedoch aus, als Advam de Oliveira im Strafraum zu Fall kam. Leipholz bezeichnete diese Entscheidung als „50:50“, was die Ungewissheit in solchen Spielen verdeutlicht.

Ein lehrreicher Auftakt für die Saison

Obwohl der Punktgewinn aus einem strategischen Blickwinkel betrachtet „etwas glücklich“ zustande kam, zeigt die Leistung des FC Tögging, dass Fortschritte gemacht wurden. Die Einschätzungen von Leipholz über das drohende harte Auftaktprogramm der Saison, das Spiele gegen Moosinning und Dornach umfasst, verdeutlichten die Bedeutung einer soliden Teamleistung, um den Klassenerhalt zu sichern. „Wenn die Einstellung stimmt, können wir jeden schlagen“, ist sich Leipholz sicher und damit optimistisch für die kommenden Herausforderungen.

Fazit und Ausblick

Der FC Tögging hat mit diesem Unentschieden ein Zeichen gesetzt und gleichzeitig die Grundlage für weitere Spiele der Saison gelegt. Das Derby gegen den TSV Ampfing wird als

wichtiger erster Schritt in Erinnerung bleiben, der sowohl die Stärken als auch die Herausforderungen des Teams offenbart hat. Die kommenden Spiele werden zeigen, ob die Mannschaft die positive Einstellung und den Teamgeist beibehalten kann, um das Saisonziel zu erreichen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de